

Eigenerklärung über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverpflichtungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz / LkSG)

Wir erklären, dass unser Unternehmen

- a. aufgrund einer Mitarbeiterzahl (innerhalb und außerhalb von Deutschland), die **unterhalb** der einschlägigen gesetzlichen Schwellenwerte liegt (2023 $\geq$ 3.000 / 2024 $\geq$ 1.000) oder
- b. mangels Hauptverwaltung, Hauptniederlassung, Verwaltungssitz, satzungsmäßigem Sitz oder Zweigniederlassung gem. § 13d HGB im Inland

die Bestimmungen des Gesetzes über unternehmerische Pflichten in Lieferkette **nicht** zu beachten hat

oder

unser Unternehmen

- a. aufgrund einer Mitarbeiterzahl (innerhalb und außerhalb von Deutschland), die **oberhalb** der einschlägigen gesetzlichen Schwellenwerte liegt (2023 $\geq$ 3.000 / 2024 $\geq$ 1.000) die geltenden Bestimmungen des Gesetzes über unternehmerische Pflichten in Lieferketten **beachtet und umsetzt und**
- b. gegen unser Unternehmen in den vergangenen 3 Jahren **kein Verstoß** gegen § 24 Abs. 1 LkSG rechtskräftig festgestellt und mit einer Geldbuße nach Maßgabe des § 22 LkSG belegt wurde.

Ort und Datum:

Name und Firmenbezeichnung leserlich:

Unterschrift / Signatur: